

# FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



## Seit 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte

04. September 2019 // **Inside**

Seit 25 Jahren ist der Betrieb von Stieglmeyer in Nordhausen ein innovatives Unternehmen und ein bedeutender Arbeitgeber der Region. Rund 115 Mitarbeiter stellen hier Betten und Nachttische sowie wohnliche Möbel für Pflegeeinrichtungen her.

## Seit 25 Jahren eine Erfolgsgeschichte

### **Stieglmeyer in Nordhausen feiert Jubiläum und stellt die Weichen für die Zukunft**

**Seit 25 Jahren ist der Betrieb von Stieglmeyer in Nordhausen ein innovatives Unternehmen und ein bedeutender Arbeitgeber der Region. Rund 115 Mitarbeiter stellen hier Betten und Nachttische sowie wohnliche Möbel für Pflegeeinrichtungen her.**

Direkt nach der Wiedervereinigung fiel bei Stieglmeyer in Herford die Entscheidung, einen Produktionsstandort in den neuen Bundesländern zu eröffnen. Möbel für Pflegeeinrichtungen waren damals ein vielversprechender Markt – und sind es heute mehr denn je. Ein kompletter Neubau in Thüringen, im Herzen Deutschlands, erwies sich als die beste Lösung.

### **Verbunden durch Königin Mathilde**

Das Grundstück in Nordhausen ist bis heute ein idealer, gut angebundener Standort. Dass die damals neu geschaffene Zufahrt Herforder Straße heißt, hat auch historische Gründe: Die Grafentochter Mathilde, die in einem Kloster in Herford erzogen worden war, heiratete im Jahr 909 Heinrich von Sachsen, wurde Königin des Ostfrankenreiches und gründete in Nordhausen ein Frauenkloster. Als später in ihrer Familie ein Erbfolgestreit ausbrach, kehrte sie nach Ostwestfalen zurück.

Nordhausen hat eine große Industrie-Tradition, sodass hier bestens ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung standen. Ende 1994 wurde die Produktion im neu errichteten Gebäude aufgenommen. Von den ersten 25

Mitarbeitern feierten 17 in diesem Jahr ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit. Das zeigt, wie eng und vertrauensvoll das Verhältnis zwischen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern ist. Eine neu gestaltete Kantine, modernisierte Umkleieräume und ein neuer Parkplatz verbessern die Arbeitsbedingungen weiter.



Bei der Herstellung von Möbeln und Nachttischen herrscht höchste Präzision.

## Objektmöbel für hohe Ansprüche

Motivierte Fachkräfte sind die größte Stärke des Betriebs. Sie fühlen sich mit den Produkten verbunden und wissen, dass ihre Arbeit entscheidend für das Wohlbefinden pflegebedürftiger Menschen ist. Eine besonders reizvolle Aufgabe ist die Planung individueller Objektmöbel. Diese millimetergenau gefertigten Möbel erhöhen die Lebensqualität in Pflegeheimen und Krankenhäusern erheblich.

Stieglmeyer bildet seine Fachkräfte von morgen auch in jedem Jahr selbst aus und genießt dabei bereits seit 1995 in Thüringen einen hervorragenden Ruf. „Im Jahr 2016 wurde eine junge Holzmechanikerin aus Nordhausen Bundessiegerin“, sagt Betriebsleiter Rainer Marsoun, „das ist für uns ein großer Erfolg“. Viele Azubis arbeiten auch Jahre nach ihrer Ausbildung noch im Haus. Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungs- und Arbeitsplätze sind immer willkommen.



Das wohnliche Pflegebett Venta wird in Nordhausen produziert.

## Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe

Der Betrieb in Nordhausen arbeitet zudem eng mit der Nordthüringer Lebenshilfe zusammen, um Menschen mit Behinderungen gemäß ihren Fähigkeiten und Leistungen in den Betrieb zu integrieren. Dazu wurden ein Treppenlift und ein Arbeitsbereich für filigrane Montagearbeiten eingerichtet. Stieglmeyer schätzt diese Menschen als besonders motivierte, innovative und loyale Mitarbeiter.

Stieglmeyer in Nordhausen hat sich ein Vierteljahrhundert lang stetig weiterentwickelt und stellt auch heute die Weichen für die Zukunft. An vier Montagelinien werden mittlerweile im Mehrschichtbetrieb hochmoderne Pflegebetten produziert. „Jetzt gestalten wir den Wandlungsprozess in Richtung Digitalisierung, um für die Anforderungen von morgen gewappnet zu sein“, erklärt Rainer Marsoun. Stieglmeyer investiert in die Automatisierung der Fertigungsprozesse und in neue EDV.

Das Firmenjubiläum feiern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 6. September gemeinsam mit der

Gesellschafterfamilie Kemmler, der Geschäftsführung sowie Freunden und Wegbegleitern. Nordhausen und Stieglmeyer – das bleibt auch in den kommenden Jahrzehnten eine Erfolgsgeschichte.